

Generalversammlung 2018 der Zuger Kantonalbank

Ausblick Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank

(Es gilt das gesprochene Wort)

Meine Damen und Herren

Gerne skizziere ich Ihnen noch den Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2018.

Der globale wirtschaftliche Aufschwung hat sich im Jahr 2018 weiter fortgesetzt und widerspiegelt sich im Geschäftsgang der Unternehmen sowie im guten Gewinnwachstum. Trotz leicht anziehender Inflation dürften sich die Zinsen nur langsam normalisieren. Der Aufschwung ist aber bereits weit fortgeschritten, was insbesondere die Aktienmärkte für kurzfristige Korrekturen anfälliger macht. Trotz politischer Risiken, wie beispielsweise der gegenseitigen Androhung von Handelshemmnissen durch die USA und China, bleiben wir zuversichtlich für die Finanzmärkte.

Die Attraktivität des Kantons Zug als Wohn- und Wirtschaftsraum ist ungebrochen. Wir gehen davon aus, dass der Zuger Immobilienmarkt sich weiterhin positiv vom Schweizer Durchschnitt abhebt und robust bleibt. Insbesondere Wohneigentum erfreut sich einer ungebrochenen Nachfrage. Dieses für uns wichtige Eigenheimgeschäft ist die Basis unserer Kundenbeziehungen. Hier wollen wir weiterwachsen, obwohl das Kreditgeschäft insgesamt stagniert. Unsere digitalen Dienstleistungen bauen wir auch im Immobilienbereich weiter aus. So haben interessierte Käufer von Wohneigentum jetzt die Möglichkeit, sich auf unserer Website für einen Newsletter einzuschreiben, der sie zeitnah über neue Bauprojekte im Wirtschaftsraum Zug informiert. Ein zweites Angebot wurde in Zusammenarbeit mit Immobilienvermarktern entwickelt: Mit nur einem Klick gelangt der interessierte Käufer eines Eigenheims von der Projektseite des Bauherrn zum Hypothekarrechner der Zuger Kantonalbank. Hier kann er sich direkt ein Finanzierungsangebot für sein Wunschobjekt erstellen lassen.

Komplexität und Anforderungen an Beratungskompetenz und Sachkenntnis unserer Kundenberaterinnen und Kundenberater nehmen zu. In den vergangenen Monaten haben wir deshalb kontinuierlich in ihre Weiterbildung investiert. Per Mitte Jahr werden wir einen grossen Meilenstein erreicht haben: Dann nämlich werden unsere Kundenberater gemäss den Vorgaben der Swiss Association for Quality (SAQ) zertifiziert sein.

Der Kanton mit seinem Crypto Valley ist zurzeit in aller Munde. Die Zuger Kantonalbank begrüsst die Entwicklungen und die damit verbundene Innovationskraft. Wir erachten die erfolgreiche Ansiedlung von FinTech-Unternehmen in unserem Wirtschaftsraum als eine Bereicherung. Sie tragen zum Facettenreichtum des Kantons bei und bringen Wachstum. Die zugrunde liegende Blockchain-Technologie stufen wir als vielversprechend ein. Sie dürfte vor allem dort, wo der Austausch von Dokumenten bei Transaktionen zentral ist, für Veränderungen sorgen. So auch in der Bankenbranche. Ich denke dabei beispielsweise an die Abwicklung von Wertschriftengeschäften. Im Bereich der Kryptowährungen allerdings müssen und wollen wir aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen äusserst zurückhaltend sein, ohne Geschäftsmöglichkeiten zu verpassen. Wir haben intern ein Team aufgebaut, das über das notwendige Know-how verfügt. Es prüft die Geschäftsmöglichkeiten unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung regulatorischer Vorgaben sowie der Wahrung unserer unternehmerischen Verantwortung.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, zusammenfassend kann ich Ihnen bestätigen, die Zuger Kantonalbank ist gut ins 2018 gestartet. Trotz Zunahme der geopolitischen Risiken entwickelt sich die Zuger Wirtschaft gut und bleibt

dynamisch. Dank unserer guten Positionierung bleiben wir zuversichtlich und optimistisch für die Zukunft!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.